

SPIELE MIT DER ZEIT

REGINA BRANDHUBER

- Innerhalb eines Zeitfensters von 25 min zu arbeiten, ist eine Möglichkeit neben vielen weiteren, die auch gut funktionieren können.
- Um herauszufinden, welches für Dich am besten passt, kannst Du unterschiedliche Zeitfenster ausprobieren.
- Wenn Du damit experimentierst, ist es wichtig, Klarheit beizubehalten. Du kannst Dich sonst schnell in Beliebigkeit verlieren.
- Vor Beginn Deiner Pomodoro¹ legst Du fest, wie lange sie sein soll. Die Länge über mehrere Tomaten konstant zu halten, hilft Dir ein Gefühl dafür zu entwickeln.
- Francesco Cirillo, der Erfinder der Pomodoro Technik empfielt Finheiten von 20-40 Minuten.
- Die Erfahrung zeigt, dass 15 min- oder 5 min-Tomaten auch sehr wirkungsvolle Zeitscheiben sein können.





- Trainiere in 2 Wochen 3 Phasen, in denen Du Deine Zeitfenster änderst.

 Jede Phase sollte über 2 4 Tage andauern, an denen Du Pomodoros machst. Innerhalb dieser Zeit änderst Du ihre Länge nicht.

 Mache in einer Phase mindestens 3 Pomodoros mit gleicher Länge, also insgesamt 9.

 Dokumentiere jede Pomodoro und notiere auch Antworten auf folgende Wahrnehmungsfragen:
 - Was tut mir gut?
 - Halte ich meine Zeitfenster exakt ein?
 - Reißt meine Konzentration während der Pomodoro ab?
 - Bräuchte ich längere oder kürzere Pomodoros? Warum?

